

ZRI 2026, 993

Wechsel in Herausgeberschaft und Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

zum 1. Oktober 2026 hat die ZRI einen personellen Wechsel in Herausgeberschaft und Chefredaktion vollzogen. Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Bork hat seine Herausgeberschaft an Prof. Dr. Florian Jacoby übergeben. Die Chefredaktion ist von Prof. Dr. Klaus Bartels auf Dr. Johannes Claudio Felsch übergegangen.

Mit Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Bork hat sich ein Wissenschaftler aus der Herausgeberschaft verabschiedet, der das Insolvenz- und Zivilprozessrecht über Jahrzehnte geprägt hat. Seine Arbeiten zum Insolvenzrecht, insbesondere zum Insolvenzanfechtungsrecht und zum grenzüberschreitenden Insolvenzrecht, haben Wissenschaft und Praxis wichtige Anregungen gegeben. Auch die Entwicklung der ZRI hat er von Beginn an maßgeblich mitgestaltet. Er hat Themen gesetzt, Diskussionen angestoßen und der Zeitschrift fachlich klare Konturen gegeben. Dafür danken wir ihm herzlich.

Mit Prof. Dr. Florian Jacoby hat ein ausgewiesener Wissenschaftler mit besten Verbindungen zur Praxis die Herausgeberschaft übernommen. Sein Bielefelder Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilverfahrens-, Insolvenz- und Gesellschaftsrecht verbindet zentrale Rechtsgebiete, die für die weitere Entwicklung des Restrukturierungs- und Insolvenzrechts von Bedeutung sind. Die Verbindung von wissenschaftlicher Fundierung mit praktischer Erfahrung ist für die ZRI von besonderem Wert. Wir freuen uns darauf, dass er die Zeitschrift mit seiner eigenen wissenschaftlichen Perspektive weiterführt und zugleich neue Akzente setzt.

An seiner Seite steht Dr. Susanne Berner, die bereits seit März 2025 dem Herausgeberteam der ZRI angehört. Als Fachanwältin für Insolvenz- und Sanierungsrecht und für Steuerrecht, sowie als Insolvenzverwalterin und Restrukturierungsberaterin bringt sie umfassende Praxiserfahrung mit. Zudem ist sie langjährige Vorstandsvorsitzende des von ihr gegründeten Verbandes Neue Insolvenzrechtsvereinigung Deutschlands e. V. (NIVD). Mit ihrer engen Verbindung zur insolvenzrechtlichen Praxis wird sie die weitere Entwicklung der ZRI gemeinsam mit Prof. Jacoby begleiten und mitgestalten.

Unser besonderer Dank gilt Prof. Dr. Klaus Bartels, der die ZRI in den vergangenen zwei Jahren als Chefredakteur begleitet und geprägt hat. Sein Verdienst liegt insbesondere darin, hochkarätige Beiträge zu komplexen Fragestellungen aus Wissenschaft und Praxis angeregt, Debatten belebt und die Zeitschrift als Forum für diese Diskussionen sichtbar gemacht zu haben. Mit Umsicht und Engagement hat er dazu beigetragen, das wissenschaftliche Profil der ZRI weiter zu schärfen.

Die Chefredaktion hat Dr. Johannes Claudio Felsch übernommen. Als Akademischer Rat a. Z. am Lehrstuhl von Prof. Jacoby ist er mit dem Insolvenz- und Zivilverfahrensrecht ebenso vertraut wie mit aktuellen Entwicklungen des Wirtschaftsrechts. Seine wissenschaftliche Arbeit verbindet zivilrechtliche Grundlagen mit insolvenzrechtlichen Fragen. Damit bringt er beste Voraussetzungen mit, um die ZRI inhaltlich weiterzuführen und zugleich neue Themen aufzugreifen.

Mit den Neubesetzungen erlebt die ZRI einen Generationswechsel. Zugleich bleibt sie ihrer bisherigen Ausrichtung verpflichtet. Ihr Anspruch ist es, wissenschaftlich fundierte Beiträge mit hoher Bedeutung für die Praxis zu verbinden, aktuelle Entwicklungen zu verfolgen und Raum für eine sachliche und anspruchsvolle Debatte zu schaffen. Dabei wird die ZRI auch die Perspektiven und Fragestellungen der nächsten Generation aus Wissenschaft und Praxis im Blick behalten.

Wir danken Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Bork und Prof. Dr. Klaus Bartels für ihre Arbeit und ihr Engagement für die ZRI. Prof. Dr. Florian Jacoby, Dr. Susanne Berner und Dr. Johannes Claudio Felsch wünschen wir für ihre neuen und bestehenden Aufgaben viel Erfolg.

Ihr RWS Verlag